



Los 1 - Leistungsbeschreibung für ein ATV (all-terrain vehicle) zum Einsatz bei einer Brandschutzeinheit

Pos.	Gegenstand/Beschreibung	Kriterien- gruppe	Angaben des Bieters
1.	<u>Allgemein</u>		
1	5 Kraftfahrzeuge als Erkundungs-ATV (all-terrain vehicle) mit Transportboxen und Beladung für den Zug einer Brandschutzeinheit (BSE). Die Besatzung besteht aus max. zwei Einsatzkräften.	G	Hersteller: Typ:
2	Das angebotene Fahrzeug ist geeignet für den Transport von zwei Personen á 90 kg und der Ausrüstung gemäß Leistungsbeschreibung (siehe Abschnitt 3).	G	
3	Das Fahrzeug erfüllt alle notwendigen Anforderungen der StVZO.	G	
4	Das Fahrzeug hat eine Betriebserlaubnis als land- oder forstwirtschaftliche Zugmaschine.	G	
5	Das Fahrzeug ist zum Ausbau mit Transportboxen, Ausrüstung und Funktechnik für den Einsatz im Katastrophenschutz geeignet.	G	
!	Die mit einem "G" gekennzeichneten Grundanforderungen der Gruppe "Allgemein" müssen vollständig erfüllt werden.		<input type="checkbox"/> Ja, werden erfüllt
2.	<u>Fahrzeug - Technische Spezifikationen</u>		
2.1	Motor		
6	Benzinmotor mit höchster Schadstoffklasse nach geltendem Recht bei Auslieferung	G	
7	Hubraum des Fahrzeugmotors beträgt mind. 650 cm ³ und max. 800 cm ³ .	G	Hubraum: cm ³
8	Der Motor ist flüssigkeitsgekühlt und verfügt über eine Motorleistung von mind. 30 kW.	G	Motorleistung: kW Drehmoment: Nm
2.2	Getriebe		
9	Das ATV verfügt über ein automatisches Getriebe mit mind. Schaltstufen H, L, P und R.	G	
2.3	Achsen		
10	Zuschaltbarer Allradantrieb	G	
11	Zuschaltbare Differenzialsperre	G	
12	Einzelradaufhängung für die Vorder- und Hinterachse	G	
13	Bereifung für den Einsatz auf unbefestigten Straßen und Gelände geeignet und mit dem Schneeflockensymbol (Alpine-Symbol) gekennzeichnet.	G	
14	Scheibenbremsen für die Vorder- und Hinterachse	G	



15	Die Bodenfreiheit beträgt mind. 275 mm.	G	Bodenfreiheit: mm
2.4	Lenkung			
16	Handschutz am Lenker	G		
17	Das Fahrzeug ist mit beheizbaren Griffen ausgestattet: a) Nein = 0 Punkte b) Ja = 100 Punkte	B	<input type="checkbox"/> a) <input type="checkbox"/> b)	
18	Das Fahrzeug verfügt über eine Servolenkung.	G		
2.5	Rahmen und Karosserie			
19	Kennzeichenhalter vorn und hinten	G		
20	Entfall der Seilwinde, sofern serienmäßig	G		
21	Das Fahrzeug bietet die Möglichkeit im Front- und Heckbereich Transportboxen für Ausrüstung fest bzw. abnehmbar zu montieren.	G		
2.6	Anhängerzugvorrichtung			
22	Anhängerzugvorrichtung als Kugelkopfkupplung ausgeführt	G		
23	Die zulässige gebremste Anhängelast des Fahrzeugs beträgt mind. 650 kg. Die Stützlast ist größtmöglich, geeignet zur Nutzung des Anhängers gemäß "Los 2 - ATV-Transportanhänger".	G		
24	Die zulässige gebremste Anhängelast des Fahrzeugs ist größer als 650 kg? a) Zul. Anhängelast \geq 750 kg = 100 Punkte b) Zul. Anhängelast \geq 850 kg = 200 Punkte c) Zul. Anhängelast \geq 900 kg = 300 Punkte	B	<input type="checkbox"/> a) <input type="checkbox"/> b) <input type="checkbox"/> c)	
25	Anhängersteckdose 12 V (13-polig), fest montiert	G		
2.7	Kraftstoffbehälter			
26	Kraftstoffbehälter mit großem Nutzinhalt für eine größtmögliche Reichweite (Serientank mit größtem Volumen).	G	Tankvolumen: l
27	Der Verschluss des Kraftstoffbehälters ist gegen einen unbefugten Zugang zu schützen.	G		
2.8	Anzeigeräte			
28	Tachometer	G		
29	Kraftstoffanzeige	G		
2.9	Beleuchtung			
30	Die Beleuchtungsanlage entspricht allen notwendigen Anforderungen der StVZO.	G		



2.10 Elektrische Anlage			
31	Batterie 12 V, mind. 15 Ah (Angabe Kälteprüfstrom CCA nach DIN)	G	Kapazität: Ah Kälteprüfstrom A
32	Verstärkte Lichtmaschine, die für den Betrieb des Fahrzeugs mit Scheinwerfern, Sondersignalanlage und Funkausstattung geeignet ist.	G	Stromabgabe: A Leistung bei Einschaltzahl: W
33	12 V Einspeisesteckdose (mind. IP44) frei zugänglich angebracht zum Anschluss eines geeigneten externen 12 V Automatik-Ladegerätes.	G	
34	Lieferung eines Automatik-Ladegerätes 12 V mit Anschlussstecker für Einspeisesteckdose	G	Hersteller: Typ:
35	Ein werkzeugfreier Zugang zu den Sicherungen des Fahrzeuges ist gewährleistet.	G	
36	Eindeutige, deutsche Beschriftung der Sicherungsbelegung sowie Stromlaufpläne für das gesamte Fahrzeug (inkl. Sonderaus- und anbauten)	G	
37	Sondersignalanlage gemäß DIN 14620 mit blauer LED-Kennleuchte in bauartgenehmigter Ausführung (ECE-R65) an teleskopierbarem Stab im Heckbereich (Gewährleistung 360°-Erkennbarkeit) Die Bedienung der Sondersignalanlage muss mit Handschuhen möglich sein.	G	Art und Ausführung angeben:
38	Zwei blaue Frontblitzleuchten LED mit Abstrahlrichtung nach vorn in bauartgenehmigter Ausführung	G	Art und Ausführung angeben:
39	Tonfolgeanlage nach DIN 14610, zugelassen nach StVZO	G	Art und Ausführung angeben:
40	Vorrüstung und Montage von einer beizustellenden Ladehalterung (12 V) für ein BOS-Handsprechfunkgerät. Die Montage erfolgt in der hinteren Transportbox.	G	
2.11 Farbgebung, Kennzeichnung und Korrosionsschutz			
41	Fahrzeug beklebt oder lackiert in Rot RAL 3000, keine zusätzliche Beschriftung	G	
42	Sofern vorhanden, sind sämtliche korrosionsgefährdete Hohlkörper mit kriechfähigem, altersbeständigem Korrosionsschutzmittel (Korrosionsschutzfett oder gleichwertig) zu konservieren.	G	
!	Die mit einem "G" gekennzeichneten Grundanforderungen der Gruppe "Fahrzeug - Technische Spezifikationen" müssen vollständig erfüllt werden.		<input type="checkbox"/> Ja, werden erfüllt



3.	Transportboxen und Ausrüstung / Beladung (je Fahrzeug)		
3.1	Ausrüstung / Beladung		
43	Taschenlampe (Typ LED Lenser P 7.2 mit Signal Cone, Farbe: Orange oder gleichwertig)	G	
44	Warnweste orange in Polyester nach EN ISO 20471	G	
45	Dokumentenmappe mit integriertem Klemmbrett aus Polyestergewebe mit PVC-Beschichtung (Typ Pax Multi Organizer oder gleichwertig)	G	
46	Verbandkasten nach DIN 13164 (StVZO)	G	
47	Warndreieck (StVZO)	G	
48	Herstellerabhängiges Bordwerkzeug	G	
3.2	Transportbox vorn		
49	Abschließbare, korrosionsfeste und wasserdichte Transportbox vorn u.a. zur Aufnahme von (siehe Abschnitt 3.1): - Taschenlampe - Warnweste - Dokumentenmappe - Verbandkasten nach DIN 13164 (StVZO) - Warndreieck (StVZO)	G	Hersteller: Typ: Länge: Höhe: Breite:
3.3	Transportbox hinten		
50	Abschließbare, korrosionsfeste und wasserdichte Transportbox hinten u.a. zur Aufnahme von: - Helm - Einsatzjacke - Einsatzhandschuhe	G	Hersteller: Typ: Länge: Höhe: Breite:
!	Die mit einem "G" gekennzeichneten Grundanforderungen der Gruppe "Transportboxen und Ausrüstung / Beladung" müssen vollständig erfüllt werden. <input type="checkbox"/> Ja, werden erfüllt		



4.	Betrieb		
4.1	Baubegleitung		
51	Es wird über den vereinbarten Leistungsumfang eine Rahmenvereinbarung (RV) mit dem ZDPol und ein Abrufvertrag mit dem Auftraggeber zu den im Vergabeverfahren vereinbarten Bedingungen geschlossen.	G	
52	Die Einhaltung des beschriebenen Liefer- und Leistungsumfanges wird durch den ZDPol überwacht und durch die LSTE fachtechnisch begleitet.	G	
53	Nach Zuschlagserteilung findet ein Erstgespräch zwischen dem Auftragnehmer (AN) und den Vertretern des Ministeriums des Innern und für Kommunales, des Zentraldienstes der Polizei (ZDPol) und der Landesschule und Technischen Einrichtung für Brand- und Katastrophenschutz (LSTE) zur Abstimmung der Auftragsabwicklung und der mit den Auftraggebern abzuschließenden Einzelverträge statt.	G	
54	Dem Ministerium des Innern und für Kommunales, Referat 34 (MIK Ref. 34) ist vom Auftragnehmer (AN) eine Kopie von jedem geschlossenen Einzelvertrag zu übersenden.	G	
55	Jedes Fahrzeug ist vor der Übergabe an den Auftraggeber der LSTE zur technischen Abnahme vorzustellen. Die sachgerechte Abstellung der aufgeführten Positionen aus dem Mängelprotokoll ist der LSTE schriftlich mit Unterschrift zu bestätigen.	G	
56	Die Vertreter des Beauftragten haben im Verlauf der Fertigung die Möglichkeit jederzeit den Baufortschritt vor Ort zu verfolgen und die Konformität und Einhaltung der angebotenen Leistung aus dem Vergabeverfahren zu prüfen.	G	
4.2	Wartung und Service		
57	Gibt es autorisierte Vertragswerkstätten für das Fahrzeug innerhalb der beiden Bundesländer Berlin und Brandenburg: a) Nein = 0 Punkte b) Ja = 200 Punkte	B	<input type="checkbox"/> a) <input type="checkbox"/> b)
4.3	Garantie / Gewährleistung		
58	Herstellergarantie für das Fahrzeug ab Erstzulassung Fahrzeug a) mind. 24 Monate = 50 Punkte b) mind. 36 Monate = 100 Punkte c) mind. 48 Monate = 200 Punkte	B	<input type="checkbox"/> a) <input type="checkbox"/> b) <input type="checkbox"/> c)
59	Herstellergarantie für das Fahrzeug gegen Durchrostung a) mind. 24 Monate = 50 Punkte b) mind. 36 Monate = 100 Punkte c) mind. 48 Monate = 200 Punkte	B	<input type="checkbox"/> a) <input type="checkbox"/> b) <input type="checkbox"/> c)



60	Ein Serviceblatt des Kundenservices ist mit vollständigen Kontaktdaten und den Ansprechzeiten als Anlage beizufügen.	G		
4.4	Dokumentation in deutscher Sprache			
61	Nach Zuschlagserteilung übersendet der Auftragnehmer (AN) zur Vorbereitung des Auftaktgespräches folgende Unterlagen an die künftigen Auftraggeber: - Angebots-Konfiguration des Fahrzeugs, Aufbaus / Umbaus und Beladung - offene Fragen des AN	G		
62	Dem ZDPol ist vom AN eine Kopie von jedem geschlossenen Abrufvertrag zu übersenden.	G		
63	Dem ZDPol ist vom Auftragnehmer eine tabellarische Übersicht der terminlichen Fertigungsplanung mit Angabe der Fertigungsnummern und des zugordneten Auftraggebers zu übersenden.	G		
64	Zur technischen Abnahme sind der LSTE alle nach DIN EN 1846-2 notwendigen Prüfnachweise und Dokumentationen (EMV-Bestätigung) und eine Kopie der Dokumentation der Ablieferungsinspektion des Fahrgestellherstellers vorzulegen.	G		
65	Mit jedem Fahrzeug sind u.a. folgende Unterlagen zu übergeben: - Lieferschein entspr. der Auftragsbestätigung - Wiegeprotokoll mit Fahrzeuggesamtmasse sowie VA und HA - Schaltpläne, Bedienungs- und Wartungsanleitungen von Fahrzeug, Beladung und eingebauter Ausrüstung - Gutachten gemäß § 21 StVZO	G		
66	Dem Beauftragten ist vom AN jede erfolgreiche Übergabe an den Auftraggeber mit folgenden Dokumenten anzuzeigen: - Kopie des Übergabeprotokolls, - Kopie der Abnahmeniederschrift LSTE mit Mängelprotokoll - Bestätigung der Mängelabstellung	G		
67	Es erfolgt pro Fahrzeug eine ausführliche Ersteinweisung von mindesten zwei Fahrern in die Fahrzeugbedienung.	G		
4.5	Lieferung			
68	Die Gesamtlieferung (Lieferfrist) der 5 ATV wird bei Beauftragung innerhalb der Bindefrist des Vergabeverfahren bis zum Freitag der angegebenen Kalenderwoche und Kalenderjahr zugesichert. Eine gestaffelte Auslieferung innerhalb der Lieferfrist ist zulässig.	I	Kalenderwoche: Kalenderjahr: KW Jahr
!	Die mit einem "G" gekennzeichneten Grundanforderungen der Gruppe "Betrieb" müssen vollständig erfüllt werden.		<input type="checkbox"/> Ja, werden erfüllt	